

Ergotherapie für Patienten mit Problemen in ADL-Aktivitäten nach einem Schlaganfall

Systematic Review of RCTs

Cochrane Review, 2006

BMJ, 2007

Autoren: L. Legg, A. Drummond u.a.

Methode

- Meta-Analyse der Originaldaten von vorhandenen RCTs
- nach strengen Cochrane Richtlinien
- Einschlusskriterien:
 - nur Schlaganfallpatienten
 - ADL-Aktivitäten sind Fokus der ET-Intervention
 - methodologisch zufriedenstellend

Methode II

- 9 Studien eingeschlossen (von 64)
- 1.258 Teilnehmer
- Hauptmessinstrumente:
 - Barthel, Nottingham, FIM, Rivermead

1. Resultat

Ergotherapeutische Interventionen mit Fokus auf ADL-Aktivitäten bei Schlaganfallpatienten:

- verbessern Ausführung von ADL-Aktivitäten
- vergrössern Chance, dieses Niveau auch nach Abschluss Therapie/ Reha zu behalten

- 961 Teilnehmer aus 8 Studien
- Mittelwert Verbesserung =1 Punkt auf Barthel Index (SD 6)

2. Resultat

Ergotherapeutische Interventionen mit Fokus auf ADL-Aktivitäten bei Schlaganfallpatienten:

- reduzieren negative Auswirkungen des Schlaganfalls (z.B. Pflegebedürftigkeit, Abhängigkeit von Unterstützung, Tod)
- 1065 Teilnehmer aus 7 Studien
- NNT = 11
(werden 11 Patienten behandelt, werden bei 1 negative Auswirkungen vermieden)

Einschränkung

- 8 RCTs aus GB (von 9)

Schlussfolgerung

Ergotherapie mit Fokus auf ADL-Aktivitäten sollte ein Standardangebot für jeden Schlaganfallpatienten sein.

Offene Frage

Beste Form der ET Intervention:

- Was genau
- Wann
- Wie oft
- Wie lange